

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 250 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Gaswerk Apolda 677 635, Elektrizitätswerk Apolda 1 189 628, do. Ilmenau 735 441, Gaswerk Gera 256 727, Effekten 17 565, Beteilig. bei Elektriz.-werk Oberweimar 400 000, Bankguth. 21 839, Guth. b. Elektrizitätswerk Oberweimar G. m. b. H. 446 600, Debit. 80 020, Kassa 7313, Waren u. Material. 77 905. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. 96 500, Spez.-R.-F. 15 000, Oblig. v. 1901 473 000, do. v. 1908 500 000, Ern.-F. 200 000, Amort.-F. 237 000, Rückstell. 7460, Talonsteuer-Rüchl. 855, Zinsschein-Kto 14 062, Kredit. 390 951, Reingewinn 225 849. Sa. M. 3 910 678.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 347 351, Zs. 33 936, Gewinnanteile der Städte Apolda u. Ilmenau 12 248, z. Ern.-F. 43 336, z. Amort.-F. 44 500, Gewinn 225 849. — Kredit: Vortrag 13 810, Betriebseinnahmen 677 907, Effekten 15 505. Sa. M. 707 222.

Kurs Ende 1906—1911: 131.75, 124.75, 124, 133.30, 145, 148.10 (junge 143.50%). Die Aktien wurden am 4./10. 1906 zu 133% in Dresden eingeführt. Seit Dez. 1911 sämtliche 2400 Stücke lieferbar.

Dividenden 1900/01—1910/11: 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ing. Albert Lange, Apolda. **Prokuristen:** Karl Schroth, Ing. H. Hahne.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Dir. Dr. Alfred Stössel, Stellv. Bankier A. Paderstein, Dresden; Finanzrat S. Hirschmann, Arnstadt; Grossherzogl. Rat C. Ludwig, Apolda; Dir. Carl Achtermann, Annaberg i. Erzg.; Max Wenzel, Ilmenau; Geh. Staatsrat a. D. Hierling, Gotha.

Zahlstellen: Apolda: Gesellschaftskasse, Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp; Dresden: Phil. Elimeyer, Gebr. Arnhold; Arnstadt u. Ilmenau: Hirschmann & Franke. *

Arterner Electricitätswerke A.-G. in Artern.

Gegründet: 1./5. 1893. **Zweck:** Betrieb einer elektr. Beleucht.- u. Kraftübertragungsanlage. Am 30./6. 1911 waren 301 Anlagen mit einem Strombedarf von 4550 Glüh-, 11 Nernst- u. 8 Bogenlampen, 77 Elektromotore von zus. 220 PS., sowie 26 Apparate angeschlossen; 1910/11 wurden über 170 000 Kwst. nutzbar abgegeben. Die Stadtgemeinde Artern hat das Recht, das an der Unstrut gelegene Betriebswerk nebst allem Zubehör, z. B. das Leitungsnetz, welches für den Betrieb in Frage kommt, jederzeit nach Massgabe des zwischen der Stadtgemeinde Artern u. den Arterner Elektriz.-Werken am 24./1. 1908 abgeschlossenen Konz.-Vertrages zum Taxwerte zu erwerben.

Kapital: M. 100 000 in 40 St.-Aktien A, 25 Vorz.-Aktien B u. 35 Vorz.-Aktien C, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien Lit. B sind lt. G.-V. v. 31./8. 1904 bezw. 25./1. 1905, die Vorz.-Aktien Lit. C lt. G.-V. v. 22./8. 1906, sämtl. zu pari ausgegeben; die Vorz.-Aktien B u. C geniessen 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. die 25 Vorz.-Aktien B von 1905 auch Vorbefriedigung im Falle einer Liquid.

Hypotheken: M. 100 000. **Prioritäten:** M. 24 300.

Anleihe: M. 24 300 in 5% Oblig., Stücke à M. 100. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Max. 5 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. 61 816, Schalttafel 6902, Grundstück und Wasserkraft 30 768, Masch. u. Werk 67 771, Akkumulatoren 8570, Utensil. u. Werkzeug 3401, Zähler 9195, Kassa 393, Debit. 4747, Waren 15 076, Freileitung 64 214, Strassenbeleuchtung 11 569. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 100 000, Prior. 24 300, Schuldscheine 1455, R.-F. I 8772 (Rüchl. 447), do. II 1149, Kredit. 40 208, Tant. an Vorst. 848, do. an A.-R. 500, Div. 5600, Vortrag 1590. Sa. M. 284 423.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 29 588, Zs. 7253, Abschreib. 10 782, Gewinn 8985. — Kredit: Vortrag 58, Zählermiete 1869, Lichtstrom 37 468, Kraftstrom 9555, Installat. 1910, Waren 5747. Sa. M. 56 609.

Dividenden: Aktien 1893/94—1903/04: 0, 6, 5, 4 $\frac{3}{4}$, 4, 0, 0, 0, 0, 0%. 1904/05—1910/11: St.-Aktien A: 0, 6, 6, 4, 3, 3, 5%; Vorz.-Aktien B u. C: 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: F. A. Angerstein, A. Börner.

Aufsichtsrat: Vors. E. Henze, C. Eichfeld, O. Gebhardt, Franz Wirges, P. Krause.

Zahlstellen: Artern: Ges.-Kasse, Bankverein Artern, Spröngerts, Büchner & Co.

Lech-Elektrizitätswerke Akt.-Ges. in Augsburg.

Gegründet: 29./4. 1903 bezw. 29./5. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1902; eingetr. 15./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/04.

Bei der 1894 vorgenommenen Regelung des Flussgebietes des Lechs unterhalb Augsburgs bis zur Donau hin ist von der Bayer. Regierung die Konz. für Anlage elektr. Betriebe in jenem Gebiete auf 99 Jahre erteilt. Sie wurde von der Elektr.-A.-G. Lahmeyer erworben, die in Gersthofen ein Elektr.-Werk errichtete, das nach Fertigstellung 1903 gegen Gewährung von M. 4 500 000 Aktien u. M. 3 500 000 Schuldverschreib. der neuen Ges. Lech-Elektrizitätswerke von dieser Akt.-Ges. übernommen wurde. Mit der Lahmeyer-Ges. wurde ein Betriebsvertrag auf 10 Jahre abgeschlossen, wonach diese gegen eine mässige Vergütung den Betrieb des Werkes für Rechnung der Augsburger Ges. führt.